

Ton, Glasuren,
Werkzeug, Drehscheiben,
Brennöfen,
Brennservice, Töpferkurse
Geschenke aus Ton



Margit Umrath-Mäule
Bernhard Mäule
Weidenstraße 15
73479 Ellwangen-Kellerhaus
info@toepfertreff-ellwangen.de

Ofen testen:

Eigentlich geht an so einem Töpferofen fast nie was kaputt- aber bevor Sie einen kaufen, sollten Sie ihn nach Möglichkeit testen.

Heizspiralen testen:

Gehen Sie einkaufen – irgendwas, irgendwo, und nehmen Sie den Kassenzettel mit! Der wird in der Regel auf Thermopapier gedruckt, und Thermopapier verfärbt sich bei einer Temperatur > 80°C.

Der Ofen sollte leer sein, Deckel zu, dann einschalten (wenn Sie Programme wählen können, dann ein Glasurbrandprogramm, wenn er Leistungsregler hat, dann alle auf „100%“ oder „Full“ oder „High Fire“ stellen.

Brennprogramm starten, ca. 5 Minuten warten, dann ausschalten, Stecker raus und Deckel auf – Vorsicht, auch jetzt kann schon wie beim heißen Backrohr heiße Luft rauskommen, also „Rübe weg“ !

Die Heizspiralen sollten jetzt schon heiß sein, der Ofen selbst ist höchstens warm – also an den Heizspiralen mit den Fingern aufpassen!

Nehmen Sie das Thermopapier, streifen Sie damit vorsichtig über eine Heizspirale. Wenn die Heizspirale geheizt hat, sehen Sie jetzt schwarze Schlieren oder Flecken auf dem Papier.

Testen Sie dann die nächste Heizspirale – der Ofen hat mehrere, die normalerweise unabhängig voneinander geschaltet sind. Testen Sie also jeden Ring einzeln!

Heizspiralen kann man einzeln kaufen, auch für alte Öfen. Fragen Sie bei uns an: info@kilnsittersversand.de

Steuerung testen:

Wenn Sie die Heizspiralen schon getestet haben, wird auch die Steuerung funktionieren, sonst hätte der Ofen ja nicht geheizt.

Wenn der Ofen eine Computersteuerung hat, dann programmieren Sie ein Programm, bei dem er schnell hochheizt auf 30 oder 50°C und dann ausschaltet. Lassen Sie das Programm laufen und beobachten Sie ob der Ofen ordnungsgemäß ausschaltet. Damit haben Sie dann auch gleich das Thermoelement überprüft.

Bei Kilnsittersteuerungen:

Brennen Sie ein Streichholz an und blasen es gleich wieder aus. Legen Sie es dann auf die Gabel der Kilnsittersteuerung und schalten Sie den Ofen ein – jetzt brauchen Sie Geduld, denn das Streichholz geht erst bei ca. 300°C in die Knie, dann muss der Ofen abschalten.

Es könnte sein, dass Sie das auch mit einem wirklich fest aufgerollten Papier statt des Streichholzes testen können, das habe ich noch nicht probiert. Natürlich geht auch ein Stück Filament eines gebräuchlichen kleinen 3D-Druckers, das wird bei ca. 150-200°C weich. (je nach Material).

Sicherheitsschalter testen:

Jeder Ofen muss einen Sicherheitsschalter haben, der die Heizung abschaltet, wenn der Deckel geöffnet wird. Starten Sie also einen Brennvorgang und öffnen Sie dann (das funktioniert auch gleich nach dem Einschalten) den Deckel. Der Ofen muss sofort ausschalten, rote Lampen/LEDS, die eine Heizperiode anzeigen, müssen ausgehen. Nach dem Schließen des Deckels kann es sein, dass der Ofen dann weiterbrennt – das ist je nach Steuerung verschieden.

Nur bei Kilnsitter-Öfen: Leistungsschalter testen:

Sie können noch, wenn der Ofen Leistungsregler zum Drehen hat (meist nur Kilnsitter-Öfen), an diesen drehen (solange er eingeschaltet ist) kurz warten und beobachten, ob sich die Ein- bzw. Ausschaltzeit je nach Stellung des Drehreglers ändert. Das funktioniert so ähnlich wie beim Herd.

Ersatzteile:

Sollten Sie Ersatzteile benötigen, dann erhalten Sie die gerne von uns: info@kilnsitterversand.de anmailen und Schaden schildern, dabei auch das Typenschild des Ofens mitsenden!

So, jetzt viel Spaß beim Brennen!

Fragen?? Bitte mailen!

Bernhard Mäule
Töpfertreff Ellwangen
Weidenstraße 15
D-73479 Ellwangen
Email: bernhard.maeule@toepfertreff-ellwangen.de